

Arbeiten an Kraftfahrzeugbremsen sollten nur von Menschen mit entsprechender Erfahrung und mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden!

Hier geht es um die Vorderradbremse eines FIAT 238. Unser Bus wurde wohl teilweise schon ab Bj. 1979 mit selbstnachstellenden Trommelbremsen ausgerüstet. Das betrifft also nicht nur das Modell 238E, sondern teils auch das Modell 238B1, das bereits einige Merkmale der späteren Modelle aufweist.

Für alle wesentlichen Arbeitsschritte bei dieser Bremse wird auf die Wartungsanleitungen von FIAT AUTO© verwiesen, die in originaler Papierform oder auch im „Lexikon“ des Italo-Youngtimer-Forums zu finden sind:

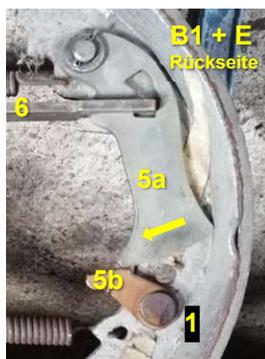
<https://italo-youngtimer.de/lexicon/index.php?entry/46-fiat-238-werkstatthandbuch-fiat-238e/>

A. Gegenüber der ersten Serie wurden folgende Bremsenteile geändert oder sind hinzugekommen:



Bild von Nico aus der 238er-WA-Gruppe

1. Die Bremsankerplatte: Sie verfügt über **keine Exzenter zum Nachstellen** der Beläge (roter Pfeil) mehr. Um zu wissen, welche Bauart bei meinem 238 verwendet wurde, genügt ein Blick auf die Rückseite der ungeöffneten Trommelbremse: ist dort kein Sechskant zum manuellen Verstellen vorhanden bzw. die Öffnung verschlossen, hat das Fahrzeug höchstwahrscheinlich eine Selbstnachstellung.



2. Die automatische Nachstellung: An der „ablaufenden“ Bremsbacke (1) befindet sich rückseitig der Nachstellmechanismus aus zwei ineinandergreifenden, gezahnten Hebeln: der Nachstellhebel 5a und die Sperrklinke 5b mit Feder.

ablaufend = in Drehrichtung (vorwärts) vor dem Radbremszylinder liegend



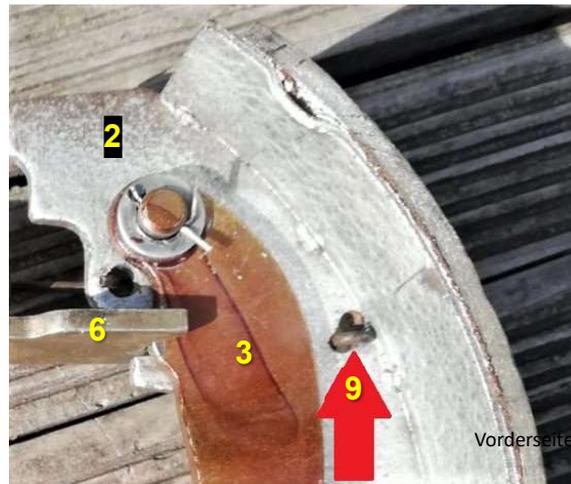
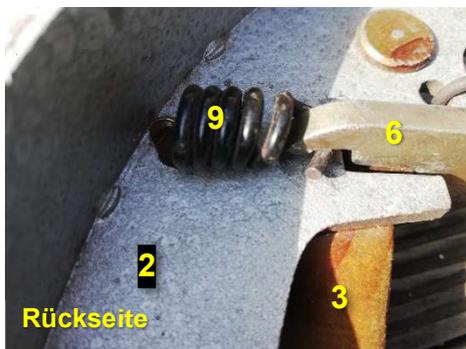
3. Das kleine Federchen (9): Es springt bei Demontage der Bremsenteile gerne mal durch die Gegend, wird dann bei der Remontage übersehen und lässt sich hinterher nicht mehr leicht zuordnen.

Vorderradbremse FIAT 238 E (teilw. auch 238 B1) ab Bj. 1979
Ergänzungen zur Wartungsanleitung von FIAT



Wo gehört es hin?

In den Wartungsanleitungen von Fiat ist es nur auf den Darstellungen der Hinterradbremse gut zu sehen, bei der Vorderradbremse befindet es sich auf der Rückseite der auflaufenden Bremsbacke und kann leicht übersehen werden. Von vorne ist nur das kleine Häkchen zu sehen (grüner Kreis)



- Die Druckstange oder Spreize (6) ist gegenüber der ersten Serie verändert. Sie dient nicht nur zum Spreizen der Bremsbacken über den Handbrems-Hebel (3), sondern auch dazu, den Nachstellhebel (5) nachzuziehen, wenn der Leerweg der Bremsbacken zu groß geworden ist. Die Sperrklinke 5b verhindert ein Zurückrutschen in die vorige Position. Die Druckstange hat zwei Ausnehmungen für den Nachstellhebel 5 und das Federchen 9.

B. Einzelteile der Vorderradbremse unseres FIAT 238B1 Bj. 1979 (rechte Seite)



| | | | |
|----|---------------------------|----|--|
| 1 | „ablaufende“ Bremsbacke | 7 | obere Spannfeder |
| 2 | „auflaufende“ Bremsbacke | 8 | untere Spannfeder |
| 3 | Handbremshebel | 9 | Federchen |
| 4 | Öse Handbremsseil | 10 | Bohrung f. Haltestift/Feder/Schlitzscheibe |
| 5a | Nachstellung: Hebel | 11 | Radbremszylinder |
| 5b | Nachstellung: Sperrklinke | 12 | Gegenlager |
| 6 | Spreize/Druckstange1 | 13 | Bremsankerplatte |

Alle Angaben ohne Gewähr

Dirk Lindemann, Staufenberg